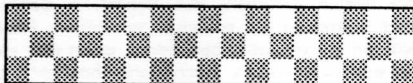




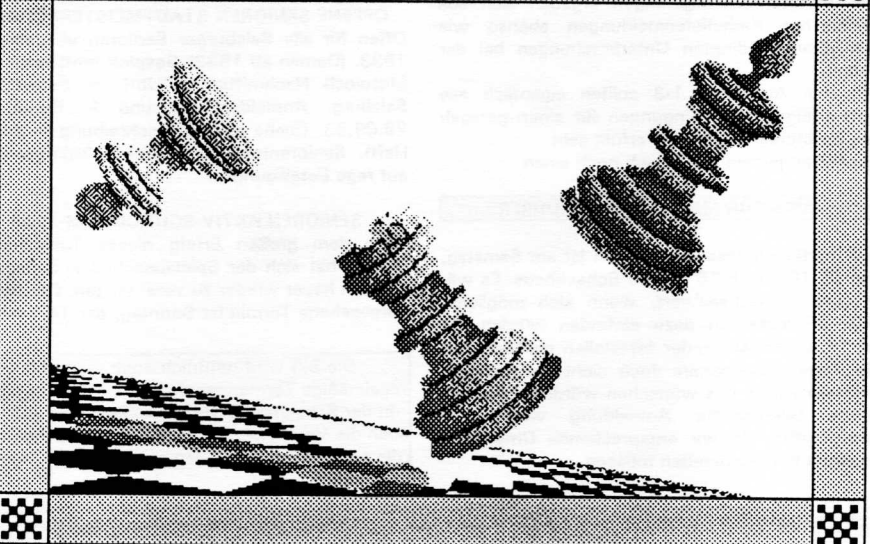
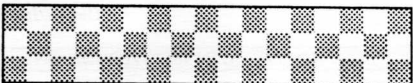
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

ZUM 2. JAHR DER SIS	2
Ausschreibung der Senioren- Stadtmeisterschaft	3
SIS Einlaufwetten-Gewinnspiel	4
Protokoll VS 2/93	5
Herrn STM 1993	6
Kunterbunte Seite	7
IMPRESSUM	8



SCHACH IN SALZBURG



Es gibt sie also weiter unsere SIS! Durch die Vergrößerung des Redaktionsteams, zu dem nun auch Diess Rudolf, Eder Herbert, Neubauer Karl und Theussl Manfred zählen, sollte die anfallende Arbeit erledigt werden können ohne den einen oder anderen zeitlich zu überfordern. Natürlich sind wir auch weiterhin gerne bereit die Mannschaft zu erweitern und "Schreibwillige" in unseren Kreis aufzunehmen. Da uns jetzt im Verbandsbüro ein eigener PC zur Verfügung steht, könnte also jeder Interessierte seinen Beitrag zur SIS leisten.

Wir hoffen natürlich, daß Schach in Salzburg auch weiter so gut ankommt wie bisher. Freuen würden wir uns aber besonders, wenn sich auch der eine oder andere "noch nicht Abonnent" zum Kauf der SIS entschließen könnte und uns damit moralisch den Rücken stärken würde. Außerdem: so rasch und umfassend kann sonst niemand informieren!

Abo-Bestellungen (40 Ausgaben zu öS 300.- im Jahr inklusive Postzustellung!) richtet man am einfachsten an Präsident Gerhard Herndl, 5400 Hallein, Almweg 14, Tel 06245/765605 oder an das SLV Büro 0662/433310;

Wir wünschen allen Lesern weiterhin viel Freude und Erfolg mit unserem Sport und unserer SIS

Die Redaktion

ZUR KOMMENDEN MEISTERSCHAFT

Später als erhofft aber dennoch rechtzeitig sind die ersten Ausgaben unserer "neuen" SIS - 2. Jahrgang fertig und liegen nun vor Ihnen. Die unerwarteten Verzögerungen ergaben sich aus unsicheren Kaderlistenmeldungen ebenso wie aus urlaubsbedingten Unterbrechungen bei der Arbeit.

Mit den Ausgaben 1-3 sollten eigentlich alle notwendigen Vorbedingungen für einen geregelten Meisterschaftsbetrieb erfüllt sein.

Zusätzlich planen wir jedoch noch einen

KURS FÜR MANNSCHAFTSFÜHRER

Der hierfür vorgesehene Termin ist am Samstag, den 02.10.93 ab 15 Uhr im Schachhaus. Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich möglichst viele Interessenten dazu einfinden würden, da wir leider immer wieder feststellen mußten, daß die Herren Funktionäre doch nicht so Sattelfest sind wie wir es uns wünschen würden! Eine vorherige telefonische Anmeldung wäre sehr zweckmäßig, da wir entsprechende Unterlagen kopieren und vorbereiten müssen.

AUSRICHTER GESUCHT

LANDESBLITZ

Wie jedes Jahr so wird auch heuer am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, die Landesblitzmeisterschaft stattfinden. Der Spielausschuß sucht in diesem Zusammenhang einen Veranstalter. Vereine, welche Interesse an diesem Turnier haben, können sich um die Austragung bewerben. Diesbezügliche Wünsche sind baldmöglichst an den Landespielleiter bekanntzugeben. Über die Vergabe entscheidet der SLV-Vorstand.

SPARKASSEN-SCHÜLERLIGA

Ebenfalls gesucht werden wieder Veranstalter für die Sparkassen-Schülerliga. Auch heuer sollen wieder 5 Turniere in allen Gauen durchgeführt werden. Da die Organisation und Durchführung im vergangenen Jahr so hervorragend funktioniert hat, wofür ich mich nochmals recht herzlich bedanken möchte, hoffen wir auf weitere Zusammenarbeit mit den betroffenen Vereinen Utendorf, Radstadt, Golling, Seekirchen und Mozart. Vorgesehen sind einstweilen zwei Turniere noch im Herbst, die weiteren drei im Frühjahr 94.

WEITERE TURNIERE IM HERBST

DAMEN LANDESMEISTERSCHAFT

Spät aber doch gibt es die Landeseinzelmeisterschaft für Damen 1993. Durch den Wechsel und die verzögerte Neubesetzung des Damenreferates sind wir etwas in Verzug geraten. Eine genaue Ausschreibung wird in einer der nächsten SIS-Ausgaben veröffentlicht.

OFFENE SENIOREN STADTMEISTERSCHAFT

Offen für alle Salzburger Senioren ab Jahrgang 1933. (Damen ab 1938) Gespielt wird immer am Mittwoch Nachmittag (14Uhr) im Schachhaus Salzburg. Anmeldeschluß und 1. Runde am 29.09.93. (Siehe auch Ausschreibung in diesem Heft). Seniorenreferent Thomas Haslinger hofft auf rege Beteiligung!

SENIOREN AKTIV-SCHACH-LEM 1993

Nach dem großen Erfolg dieses Turnieres im Vorjahr hat sich der Spielausschuß entschlossen es auch heuer wieder zu veranstalten. Der hierfür vorgesehene Termin ist Sonntag, der 14.11.93!

Die SIS wird natürlich auch weiterhin regelmäßige Terminvorschauen auf Interessantes in der Schachszene bringen. Dazu sind jedoch auch die Veranstalter aufgerufen, uns zeitgerecht die nötigen Informationen zukommen zu lassen!



AUSSCHREIBUNG DER SALZBURGER SENIOREN STADTMEISTERSCHAFT 1993

Nach reiflicher Überlegung wird die diesjährige Senioren Stadtmeisterschaft doch mit 11 Runden Schweizer System durchgeführt. Ein Spielen nach Rundensystem war einerseits durch die Urlaubssperre im Schachhaus (August) bzw. dem Termenschutz für die Senioren-Staatsmeisterschaften in Maria Alm (September) aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich, da wir mit Jahresende fertig sein wollen.

Veranstalter: Schach-Landesverband Salzburg zusammen mit dem Seniorenreferat;

Turnierleitung: Haslinger Thomas, Koller Karl und Müller Erich;

Teilnehmer: Teilnehmerechtig sind alle Senioren die beim Schach-Landesverband Salzburg gemeldet sind.
Alterslimits: Herren: ab Jahrgang 1933 und älter
 Damen: ab Jahrgang 1938 und älter

Spielort: Haus des Schach, Strubergasse 12a, 5020 Salzburg

Spieltermine: An folgenden Mittwoch-Nachmittagen mit Beginn ist jeweils um 14 Uhr!

01.Runde, am 29.09.93	02.Runde, am 06.10.93	03.Runde, am 13.10.93
04.Runde, am 20.10.93	05.Runde, am 27.10.93	06.Runde, am 03.11.93
07.Runde, am 10.11.93	08.Runde, am 17.11.93	09.Runde, am 24.11.93
10.Runde, am 01.12.93	Feiertag am 08.12.93 !!	11.Runde, am 15.12.93

Meldeschluß: ist am Mittwoch, den 29.09.1993 um 13Uhr30.
 Voranmeldungen sind erwünscht und entweder an Seniorenreferent Thomas Haslinger, Tel Pr. 06582 / 2196 oder an Senioren Stadtreferenten Müller Erich, Tel. Pr. 0662 / 362833 zu richten.

Modus: Gespielt wird nach den Regeln der FIDE. Es werden 11 Runden nach Schweizer System gespielt. (Computerauslösung).

Bedenkzeit: Zwei Stunden für die ersten 40 Züge, danach erhält jeder Spieler 30 Minuten Zeitzugabe für den Rest der Partie! Es herrscht Schreibzwang bis 5 Minuten vor Klappenfall!

Elowertung: Die Senioren-Stadtmeisterschaft wird Elo gewertet!

Nenngeld: Das Nenngeld in Höhe von öS 100.- wird vor der 1. Runde eingehoben. Teilnehmer, die ohne zwingenden Grund von der Meisterschaft ausscheiden, haben einen Betrag von öS 100.- als Reuegeld zu bezahlen. Der Ausscheidungsgrund wird von den Ausrichtern geprüft und beraten.

Preise: Die drei Erstplatzierten bekommen Pokale und Urkunden, Platz 4 - 6 eine Urkunde.

Siegerehrung: Nach Beendigung des Turnieres wird eine Siegerehrung mit einem Abschlußblitzturnier durchgeführt. Es können nur Spieler des Hauptturnieres teilnehmen. Das Nenngeld hierfür beträgt öS 30.- die Bedenkzeit wird auf 2x7 Minuten erhöht.

Sonstiges: Sollte ein Spieler Gründe haben, daß er vom Spieltermin fernbleiben muß, ist diese Meldung spätestens 2 Tage vorher Herrn Müller Erich zu übermitteln. Bei Nichtmeldung oder zu später Meldung ist der Punkt verloren.

Es werden alle Teilnehmer gebeten sich rechtzeitig anzumelden, zu den Spielterminen pünktlich zu erscheinen und die Turnierordnung genau einzuhalten.

Einen guten und erfolgreichen Verlauf der Meisterschaft wünschen

Für den Spielausschuß
R. Rettenbacher e.h.



Für das Seniorenreferat
Thomas Haslinger e.h.



SIS - EINLAUFWETTEN-GEWINNSPIEL

Als kleines Vorab-Dankeschön für die Abo-Bestellung der SIS veranstaltet der SLV Salzburg für alle Abonnenten ein kleines Mannschaftsmeisterschafts-Einlaufwetten-Gewinnspiel.

Dabei sollen für alle Klassen und Gruppen der kommenden Saison die jeweils drei Erstplatzierten (nach Endreihung) getippt werden.

Für jede auf den richtigen Platz gesetzte Mannschaft gibt es einen Punkt, 3 Richtige in einer Klasse (Gruppe) gibt 5 Zusatzpunkte. Sieger ist daher, wer die meisten Punkte erreicht hat.

Die 5 Punktebesten erhalten Sachpreise. Einsendeschluß ist am 15. Oktober 1993!

Wir hoffen, daß sich möglichst viele SIS-Abonnenten an unserem Spiel beteiligen.

DIE TEILNEHMENDEN MANNSCHAFTEN

werden hier als Orientierungshilfe für alle Klassen und Gruppen die Mannschaften in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt:

LANDESLIGA A	LANDESLIGA B
Ach/Burghausen 1	Ach/Burghausen 2
ASK Salzburg 2	ASK Salzburg 3
Bad Ischl 1	ESV Bischofshofen 1
Inter Salzburger Sparkasse	Hallenbad Golling
Mattighofen 1969	HSV Salzburg 1
Mozart 66	Inter Salzburg 3
ATSV Ranshofen 2	Konkordiahütte 1
ECI Salzburg Süd	Die "ERSTE" Radstadt
ATSV Trimmelkam 1	ATSV Ranshofen 3
Senoplast Uttendorf	Raika Saalfelden 1

1. KLASSE NORD	1. KLASSE SÜD
ASK Post SV 1	Union Bruck 1
ASK Salzburg 4	Golling 91
HSV Salzburg 2	Hallein 2
Mozart 79	Konkordiahütte 2
Sparkasse Neumarkt	Raika Kuchl
Oberndorf/Laufen 2	ASKÖ Radstadt
ATSV Ranshofen 4	Schachfreunde Rif
Salzburg Süd	Taxenbach 1
Seekirchen 1	Sparkasse Uttendorf 2
Thalgau/Mondsee 1	Volksbank Zell am See 1

2. KLASSE NORD	
Ach/Burghausen 3	Trachten Scheidler Neum.
Mattighofen 2	ATSV Ranshofen 5
Mattighofen 3	Seekirchen 2
Neumarkt Gasthof Krone	Seekirchen Jugend
Neumarkter Youngsters	ATSV Trimmelkam 2
Sighartsteiner Youngsters	ATSV Trimmelkam Jugend

2. STADT GRUPPE A	2. STADT GRUPPE B
ASK Evergreen	ASK Damen
ASK Salzburg 22	ASK Salzburg 21
ASK Schüler	ASK Salzburg 23
ASK Senioren	ASK Post SV 2
Inter Salzburg 5	Bad Ischl 2
Mozart 80	Inter Salzburg 4
Salzburg Südost	Salzburg Südwest
Thalgau/Mondsee 2	

2. KLASSE MITTE	2. KLASSE SÜD
ESV Bischofshofen 2	Union SC Bruck 2
Golling Schüler	SC Bruck Jugend
Hallein 3	Raika Saalfelden 2
Konkordiahütte 3	Taxenbach 2
Radstadt	Senoplast Uttendorf 3
Radstädterinnen	Sparkasse Uttendorf 4
Rif Schachfreunde 2	VB Zell am See Senioren

Zuletzt als Hilfestellung zwar kein Computertip aber dafür die Tips unseres Präsidenten Herndl bzw. Landesspielleiters Rettenbacher, die es ja eigentlich am besten wissen müßten:

PRÄSIDENT LANDESSPIELLEITER

LANDESLIGA A	LANDESLIGA A
1 ASK Salzburg 2	1 ASK Salzburg 2
2 Inter Sbg. Sparkasse	2 Ach/Burghausen 1
3 Ranshofen 2	3 Inter Salzburger Spk.
LANDESLIGA B	LANDESLIGA B
1 ASK Salzburg 3	1 ASK Salzburg 3
2 Ach/Burghausen 2	2 HSV Salzburg 1
3 Inter Salzburg 2	3 Die ERSTE Radstadt
1. KLASSE NORD	1. KLASSE NORD
1 Sparkasse Neumarkt	1 Neumarkt Gh. Krone
2 Ranshofen 3	2 ASK Salzburg 4
3 ASK Salzburg 4	3 Mozart 79
1. KLASSE SÜD	1. KLASSE SÜD
1 Hallein 2	1 Hallein 2
2 Uttendorf 2	2 Spk. Uttendorf 2
3 Rif 1	3 Konkordiahütte 2
2. KLASSE NORD	2. KLASSE NORD
1 Ranshofen 6	1 Ach/Burghausen 3
2 Mattighofen 2	2 Neumarkt Gh. Krone
3 Trimmelkam 2	3 Mattighofen 2
2. STADT GRUPPE A	2. STADT GRUPPE A
1 ASK Senioren	1 ASK Salzburg 22
2 Mozart 80	2 Mozart 80
3 ASK Salzburg 22	3 Salzburg Südost
2. STADT GRUPPE B	2. STADT GRUPPE B
1 ASK Salzburg 21	1 ASK Salzburg 21
2 Inter Salzburg 4	2 Inter Salzburg 4
3 Salzburg Südwest	3 Bad Ischl 2
2. KLASSE MITTE	2. KLASSE MITTE
1 Hallein 3	1 Hallein 3
2 Rif 2	2 Konkordiahütte 3
3 Radstadt 3	3 Bischofshofen 2
2. KLASSE SÜD	2. KLASSE SÜD
1 Uttendorf 3	1 Raika Saalfelden 2
2 Bruck 2	2 Zell am See 2
3 Saalfelden	3 Senoplast Uttendorf 3

Haus des Schach, Stubergasse 12a
 Anwesend: Herndl, Diess, Schiefer, Eder, Groiss, Forstinger (ab 19h50), Rettenbacher, Krimbacher, Häusler, Hackbarth, Wolfgruber;
 Entsch.: Müllauer, Neubauer, Haslinger;
 nicht ent. Konradshiem, Wesp, Schmidhuber, Sonnlichler;
 Beginn: 19Uhr, Ende 21h20;
Tagessordnung:
 1. Begrüßung
 2. Berichte des Vorstandes
 3. Berichte der Referenten
 4. Allfälliges

Die offene Senioren-Stadtmeisterschaft beginnt am 29.9. und dauert bis 15.12.93; weiters wird wahrscheinlich noch heuer auch eine Senioren-Aktivschach-LM durchgeführt.
 1993 ist noch die Damen-LM durchzuführen.

3. Berichte der Referenten

Bericht des Damenreferenten:

Herr Hackbarth wird bei der nächsten Vorstandssitzung Vorschläge für die Damen-Landesmeisterschaft 1993 vorlegen.

Fernschachreferent:

Ing. Max Aigmüller hat die Norm für den Fernschach-IM-Titel erreicht. Weiters schafften Franz Dicker und Andreas Burger bei der 4. BLMM jeweils eine FMK-Norm. Wir gratulieren dazu!

Elo- und Paß:

Herr Wolfgruber präsentiert einen neuen Entwurf der Spielberichte. Nach eingehender Diskussion wird beschlossen in der kommenden Saison diese zu verwenden. Jeder Verein erhält nach Bedarf Spielberichtsbögen und Kuverts zugesandt.

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls

Präsident Herndl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt.

2. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten:

Posteingänge:

Der ASK Salzburg stellt in einem Schreiben den Antrag mit 2 Mannschaften der 2. Klasse ständig im Schachhaus spielen zu dürfen, was angenommen wird.

Herr Wolfgang Hackbarth bewirbt sich um die freien Posten des Damen- und Spitzenschachreferenten. Mit einer Stimmenthaltung wird er in diese Funktionen gewählt.

Bericht des Kassiers:

In der Kasse gibt es nichts Außergewöhnliches. Ein Computer wurde für die SIS gekauft.
 Schachhaus: Der Umsatz liegt etwa 2-3% über dem des Vorjahres.

Bericht des Landesspielleiters:

Die Meldungen zur MM sind abgeschlossen. Salzburg wird mit 88 Mannschaften (81 in Salzburg und 7 Überregional) die Meisterschaften bestreiten. Einige Kaderlisten sind noch nicht endgültig. Die öffentliche Auslosung zur MM findet am 28.09. um 14h30 im Festsaal Tenneck statt. Ein Antrag von Herrn Hugo Moosleitner auf Vereinswechsel nach §15, 1b wird vom Spielausschuß befürwortet.

5. Allfälliges

Hackbarth urgiert das Preisgeld für den 2. Platz bei der LM durch Werner Dür.

Weiters berichtet Hackbarth, daß er vom 20. bis 29.8. das Semifinale der Damen-Staatsmeisterschaft in Braunau ausrichtet. Er ersucht den SLV Salzburg dafür beim ÖSB um finanzielle Unterstützung anzuschreiben.

Krimbacher: Es soll wieder ein Schiedsrichterkurs ausgeschrieben werden. Terminvorschlag: 18/19. September

Schachhaus: Es wird beschlossen eine preisgünstige Musikanlage für das Schachhaus zu kaufen.

Schriftführerin Hannelore Schiefer e.h.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG
 am Donnerstag, den 7. Oktober 1993
 um 19 Uhr im Haus des Schach

❑ ÖSTERREICHISCHE HERREN - STAATSMEISTERSCHAFT 1993 ❑

Sehr erfreulich verlief die diesjährige Herren Staatsmeisterschaft in Gamlitz (Steiermark) für die Salzburger Vertreter. Wieder einmal konnte GM Josef Klinger (Inter Salzburg) den Titel eines Staatsmeisters erringen und das, obwohl heuer die wohl stärkstbesetzte Staatsmeisterschaft seit Jahren wenn nicht überhaupt gespielt wurde. Von der österreichischen Spitze fehlte lediglich IM Egon Brestian. Sepperl zeigte sich von Beginn an sehr motiviert, hatte nach 6 Runden bereits einen Punkt Vorsprung und verteidigte diesen bis zum Schluß. Er blieb ebenso wie der zweite Niki Stanec (Wien), der immer besser wird und mit diesem Turnier seine 3. IM Norm erfüllt hat, sowie der dritte, Großmeister Karl Robatsch, er spielt in der kommenden Saison für Ranshofen und zählt damit als "Salzburger", ohne Niederlage. Wir gratulieren unserem Staatsmeister Josef Klinger!

ENDTABELLE HERREN STAATSMEISTERSCHAFT 1993 IN GAMLITZ

PL	N A M E	BL	NAT	INT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	PU
1	KLINGER Josef	Sbg	2489	2435	½	½	½	1	1	1	1	½	½	1	½	1	1	½	1	1	11,5
2	STANEC Niki	W	2400	2440	½	½	½	1	½	½	1	½	½	1	½	½	1	1	1	1	10,5
3	ROBATSCH Karl	Sbg	2400	2410	½	½	½	½	½	½	1	½	½	1	1	½	½	½	½	1	9,5
4	WACH Markus	OÖ	2334	2345	½	½	½	½	½	1	1	½	0	1	0	½	½	1	½	1	9,0
5	WEINZETTL Ernst	NÖ	2311	2330	0	0	½	½	½	0	1	½	1	½	1	½	1	1	1	0	8,5
6	FELSBERGER Alfred	Stm	2357	2360	0	½	½	0	1	0	1	1	0	½	½	1	½	1	½	1	8,0
7	FAULAND Alexander	Stm	2435	2435	0	½	0	0	0	1	½	½	0	1	1	½	1	1	1	1	8,0
8	LENDWAI Reinhard	W	2408	2435	½	0	½	½	½	0	½	½	½	1	½	½	1	½	0	1	7,5
9	SCHROLL Gerhard	NÖ	2363	2385	½	½	½	1	0	0	½	½	½	0	½	½	1	½	1	1	7,5
10	SCHLOSSER Michael	W	2403	2400	0	½	0	0	½	1	1	0	½	1	1	½	½	½	1	½	7,5
11	CASAGRANDE Harald	OÖ	2349	2395	½	0	0	1	0	½	0	½	1	0	½	1	½	½	1	½	7,5
12	WITTMANN Walter	Stm	2424	2410	0	½	½	½	½	½	0	½	½	½	0	1	½	½	1	1	7,0
13	PETSCHAR Kurt	K	2299	2325	0	½	½	½	0	0	½	0	½	½	½	0	½	½	½	½	5,0
14	KWATSCHESKY Leo	W	2279	2300	½	0	½	0	0	½	0	½	0	½	½	½	½	½	½	½	4,5
15	SCHUMI Manfred	W	2218	2255	0	0	½	½	0	0	0	1	½	0	0	½	½	½	½	½	4,5
16	NEULINGER Manfred	NÖ	2238	2290	0	0	0	0	1	½	0	0	0	½	0	0	½	1	½	½	4,0

Etwas Staatsmeisterschafts-Statistik:

Von den 120 Partien endeten die Hälfte (60) Remis, 33 Partien wurden mit Weiß und 27 mit Schwarz gewonnen. Interessant vielleicht auch noch die jeweilige Zugzahl der einzelnen Spieler: Hier liegt Manfred Neulinger mit 659 Zügen (Schnitt 44 Züge) in Front. Das zeigt wieder einmal, wie man als "Schlußlicht" geplagt wird. Jeder versucht bis auf das Letzte den sogenannten Mußsieg zu erreichen. Auf den Plätzen folgen Fauland mit 644 und Wittmann mit 634 Zügen die wohl gekämpft zu haben scheinen aber doch nicht ganz in Hochform gespielt haben dürften. Sepperl Klinger liegt mit 503 Zügen im Mittelfeld, seine unmittelbaren Konkurrenten Stanec (359) und in dieser Wertung unschlagbar Remiskönig Robatsch (337 Züge) spielten das Turnier mit Abstand am Kräfteschonendsten. Der Elo-Schnitt des Turnieres betrug nach nationaler Elozahl 2357, nach internationaler Elozahl sogar 2370! (= Kategorie V)

Zum Abschluß noch eine Partie unseres Staatsmeisters aus der 8. Runde, wo er gehörig ins Schwitzen kam:

GM KLINGER (2435) - FM CASAGRANDE (2395)
Caro-Kann B 14

1. e4, d5 2. exd5, Sf6 3. c4, c6 4. Sc3, cxd5
5. cxd5, Sxd5 6. Sf3, Sc6 7. d4, a6 8. Ld3, Lg4
9. 0-0, e6 10. Le4, Le7 11. Db3, Sdb4 12. Le3, 00
13. a3, Sa5 14. Da4, b5 15. Dd1, Sd5 16. Dd3!,
Sc3! 17. bxc3, Lxf3 18. Lxf3, Tc8 19. Tfb1, Tc4!
20. a4!, bxa4 21. d5, Dc8 22. d6, Td8 23. Dxc4,
Sxc4 24. dxex7, mit Remisangebot in beidersei-

tiger Zeitnot, das Casagrande natürlich ablehnte
24....Te8 25. La7, Sd6 26. Txa4, Sb5 27. Le3,
Sxc3 28. Tc1, Txe7 29. g3, Tc7 30. Taa1, Sd5??
Damit wirft der Nachziehende den Gewinn weg!
31. Lxd5, exd5 32. Txc7, Dxc7 33. Txa6, h6
Jetzt ist der Gewinnbauer a6 verschwunden und
trotz großem Materialvorteil kann Harald Casagrande
den Sieg nicht mehr erzwingen. 34. Ta4,
Dc2 35. Td4, Db1+ 36. Kg2, Df5 37. h4, g5
38. hxg5, hxg5 39. Ta4, Kh7 40. Td4, Kg6
41. g4, De5 42. Tb4, f5 43. gxf5+, Dxf5 44. f3!,
De5 45. Lf2 remis. Der Schwarze Turm pendelt
auf den Feldern d4 und g4, sodaß der schwarze
König nirgends eindringen kann.



SENIOREN TURNIERE

OPEN IN MARIA ALM

Bereits zum 5. Mal wurde zwischen dem 18. und 26. Mai das Senioren-Open in Maria Alm veranstaltet. Dieses Jahr waren 777 Spieler aus Deutschland, Griechenland, Italien, den Niederlanden und natürlich Österreich am Start und erlebten eine schöne Woche natürlich auch dank der hervorragenden Organisation durch Thomas Haslinger.

Sieger wurde mit 7,5 Punkten der Wiener MK Karl Patzl, der damit seiner Favoritenrolle (höchste Elozahl) gerecht wurde vor ÖM Ernst Stöckl und Franz Helmsen aus Deutschland.

Von den Salzburger Senioren waren nur 8 beim Turnier vertreten. Bester davon wurde etwas überraschend Leopold Eisner von Trimmelkam, der mit 5 Punkten den guten 31. Platz erringen konnte. Gut hielten sich auch Alfred Wuppinger (Seekirchen) und Anton Koller (Zell am See) die mit jeweils 4,5 Punkten die Plätze 38. bzw. 42. erreichen konnten.

Fest steht auch bereits der Beginn des 6. Internationale Senioren Open in Maria Alm: 23. Mai 1994!

SENIORENTURNIER LEUTASCH

Auch dieses Turnier gehört, wie auch das Maria Almer Turnier, zu einer Serie von Seniorenopen in Österreich.

Aus den 60 Teilnehmern gingen Ernst Stöckl (bereits 2. in Maria Alm) und Wolfgang Kripp mit je 7 Punkten als Sieger davon.

Von den Salzbergern war neben Seniorenreferent Haslinger, der 50% erreichen konnte, noch Johann Schaidreiter (3 Punkte) und Anton Koller, der jedoch krankheitshalber frühzeitig ausscheiden mußte, mit dabei.

VERANSTALTUNGEN/TERMINE

8. FREILASSINGER HERBSTTURNIER

Der sehr rührige Schachklub Freilassing veranstaltet am Sonntag, den 26.9., bereits zum 8. Mal sein Herbstturnier (15 Minuten, 9 Runden CH-System), bei dem auch Salzburger Spieler gerne gesehen wären. Meldeschluß ist um 8h30, das Nenngeld beträgt DM 10.-; gespielt wird im Ratssaal Freilassing in der Münchener Straße.

SIS-SCHULUNG

Für alle Mitarbeiter der SIS findet am Samstag, den 18.9., im Schachhaus ab 15 Uhr eine Einschulung statt. Bitte verlässlich erscheinen!

SEMIFINALE ZUR DAMEN-STM

Einen starken Auftritt hatte das "schwache Geschlecht" vor kurzem in Braunau. Im dortigen Schachhaus veranstaltete nämlich Wolfgang Hackbarth, inzwischen auch zum Salzburger Damenreferenten gekürt, das heurige Semifinale zur Damen Staatsmeisterschaft. 21 Amazonen kämpften dabei um die 6 Plätze für das Finale, darunter auch drei "Salzburgerinnen", nämlich Christa Hackbarth, Ulrike Schwaninger und Edith Hanel, allesamt Gattinnen nicht unbekannter Schachspieler. Letztere reiste, weil sie zu spät über das Turnier erfuhr, etwas verspätet mit Kind und Kegel an, spielte jedoch groß auf und schaffte es noch, sich für das Finale zu qualifizieren. Nicht ganz so gut ging es den beiden anderen Salzburger Vertreterinnen, obwohl auch sie mit den Plätzen 9 und 11 durchaus achtbare Ergebnisse erreichten. Alles in allem war es ein zwar heißkämpftes aber dennoch freundschaftliches Turnier.

ENDTABELLE

PL	SPIELERIN	BL	ELO	BHP	PU
8	Brauchart Alica	W	1962	47,0	6,0
2	Schröcker Maria Luise	Stm	1847	47,0	6,0
3	Pachemegg Carina	Stm	1791	46,5	6,0
4	Göschl Ortrun	W	1771	44,5	6,0
5	Hanel Edith	Sgb	1743	39,5	6,0
6	Kirchmayr Elisabeth	OÖ	1821	45,0	5,5
7	Sommer Sonja	Ktn	1874	47,5	5,0
8	Hohendanner Sonja	NÖ	1686	41,0	5,0
9	Schwaninger Ulrike	Sbg	1746	39,5	5,0
10	Metz Christa	NÖ	1690	34,5	5,0
11	Hackbarth Christa	Sbg	1761	46,0	4,5
12	Unger Eva	Bgl	1584	43,5	4,5
13	Artner Waltraud	Bgl	1630	40,5	4,5
14	Liebmann Andrea	Stm	1950	40,5	4,0
15	Malaker Brigitte	Stm	1689	39,5	4,0
16	Berger-Wieser Hildeg.	Stm	1696	37,0	4,0
17	Hapala Michaela	Sbg	1747	36,0	4,0
18	Fritz Sarah	Vbg	1572	35,0	4,0
19	Laun Magdalena	W	1737	30,0	3,5
20	Hrebesky Erika	Stm	1634		3,0
21	Sommerer Gertraud	Stm	1715		2,5

Appropos Braunauer Schachhaus:

Noch immer sind die Blitzspieler Salzburgs kaum zu bewegen, sich anlässlich des jeden letzten Samstag im Monat (Beginn 19 Uhr) stattfindenden "Braunauer Schachhaus-Blitzen" mit den vorwiegend OÖ Spielern zu messen. Es wäre also an der Zeit, daß dieses Turnier auch von Salzburger Seite her einmal besser besucht würde und ein Salzburger Sieger würde unserem Verband auch nicht schaden! Die nächste Gelegenheit bietet sich am 25. September. Die weiteren Termine sind der 30. Oktober, der 27. November und der 25. Dezember!



SIS 04 / 2. JAHRGANG VOM 05.09.93



**P. b. b.
VERLAGSPOSTAMT
A-5020 SALZBURG
Erscheinungsort
SALZBURG**

Similasan AG
informiert: Homöopathie & Nerven

Nerven Substanz: Lycopus	Sodbrennen Substanz: Nux vomica	Herzbeschwerden Substanz: Valeriana
------------------------------------	---	---

nervöse Ängstlichkeit Substanz: Strophanthus	allg. körperliches Wohlbefinden Substanz: Ginseng	Schlafstörungen Substanz: Avena saliva
--	---	--

Näheres bei Ihrem Apotheker.

Anzeige

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
 p.A. Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
 Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
 Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/765605;
 Mitarbeiter: R. Diess, H. Eder, G. Herndl, K. Neubauer, R. Rettenbacher, M. Theussl;
 Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 300.-; Preis Einzelheft öS 15.-
 Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif



SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

